

GZ.: 10 – 110004 – 25

Korneuburg, 27.08.2025

Protokoll

4. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 27.08.2025, um 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18:50 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister	Gepp Christian, MSc.
	1. Vizebürgermeister	Hanke Stefan, MA.Bed.
	2. Vizebürgermeisterin	Mag. ^a Haider-Wittmann Bernadette
	Stadträtin	Mag. ^a Gerstenecker Petra
	Stadtrat	Herzog Bernd
	Stadträtin	Paul Elke
	Stadtrat	Peterl Martin
	Stadtrat	DI Tmej Stefan, BSc.
	Stadtrat	Wobornik Matthias
	Stadtrat	Ing. Zimmermann Alfred
	Gemeinderat	Benedikter Michael
	Gemeinderat	Brawenz Christopher
	Gemeinderätin	Deiser Stefanie
	Gemeinderat	Ing. Dimmel Georg
	Gemeinderätin	Flandorfer Margit
	Gemeinderat	Grünbeck Martin
	Gemeinderat	Hartleben Markus
	Gemeinderat	Hinterberger Hubert
	Gemeinderat	Jelinek Bernhard Gerhard
	Gemeinderätin	Kaindl Kathrin, B.A.
	Gemeinderätin	Kerschbaum Elisabeth, MSc.
	Gemeinderat	Mag. Keyl Hubert
	Gemeinderat	Madlberger Peter
	Gemeinderat	Minnich Andreas
	Gemeinderätin	Muhm Adelheid
	Gemeinderat	Pfaffl Thomas

	Gemeinderat	Ing. Pirgmayer Johann
	Gemeinderat	Sauer Thomas
	Gemeinderat	Schindler Peter
	Gemeinderätin	Schuster-Zwischenberger Karin
		kommt später
	Gemeinderätin	Stojimenov Hristina
	Gemeinderätin	Tmej Dagmar
	Gemeinderat	Tmej Sebastian
	Gemeinderat	Ing. Wittek Patrick, MSc.
	Gemeinderätin	Mag. ^a (FH) Zych Andrea Anneliese
	STDIR.	Mag. Wieser Christian, MBA
	VB	Czeiska Martina
Entschuldigt:	Gemeinderat	Ing. Köhldorfer Georg M.
	Stadtrat	Mag. Ebner Ewald

1) Dringlichkeitsantrag - Neos

Dringlichkeitsantrag - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – „Bürger:inneninformation zum Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes“

Abstimmungsergebnis: Antrag als **dringlich** einstimmig angenommen. Der Antrag wird in die Tagesordnung **als Top 5.A.)** aufgenommen.

Gemeinderatssitzung

- 1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2025
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Bericht des Prüfungsausschusses
- 4) Musikschule – Grundsatzbeschluss
- 5) *) 24. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm – Örtliches Entwicklungskonzept
- 5.A) Dringlichkeitsantrag Neos – „Bürger:inneninformation zum Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes“
- 6) Allfälliges
- 7) Kauf Gst.Nr. 504/1, EZ68 Verbindungsspanne B3 – Zum Scheibenstand
- 8) Personalangelegenheiten

*) = masterplanrelevant

1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2025

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind einstimmig genehmigt.

Herr Vizebgm. Hanke übernimmt den Vorsitz

2) Berichte des Bürgermeisters

ASO - Einbruch

In der Nacht auf den 17.07.25 wurde in der Sonderschule eingebrochen – alle notwendigen Schritte, darunter auch eine Anzeige bei der Polizei, wurden eingeleitet.

Es gibt keine Einbruchspuren, entwendet wurde das Diensthandy von Herrn Hirsch und das Tablett seiner Assistentin.

Auch das Dach ist leider immer noch undicht (Gewährleistungsfall)

ASO - Wasserschaden

wir haben wieder einen Wasserschaden (Dampfgerar) in der Küche wie bereits vor einigen Jahren. Termin – vor Ort - mit dem Sachverständigen und der von der Versicherung beauftragten Sanierungsfirma (Mibag – Hr. Gass) hat am 13.08.2025 stattgefunden.

Versicherungsmeldung ist bereits erfolgt (Schadensmeldung NV)

Schadenssumme: ca. € 150.000,00 - € 200.000,00

Folgende Stellen sind betroffen:

- Fußböden im Bereich
 - Küche
 - Speisesaal
 - Nebenräume
 - Schulküche
 - Garderoben / und Gang
 - Gang im Eingangsbereich vor dem Lift bis zum Speisesaal
 - Sporthalle

Trockenlegungsarbeiten: Bedeutet, dass in diesen Bereichen die Fußböden angebohrt werden und über Schläuche, die dann am Gang liegen, Luft eingeblasen wird.

Am Montag, den 25.08.2025 werden die Trockenlegungsarbeiten begonnen.

Somit sollte zu Schulbeginn am 01.09.2025 der Liftbetrieb (Rollstuhl) gegeben sein.

ASO – Container

Heuer starten wir mit 16. Klassen und 111 Kindern, daher ist es notwendig, dass zwei Klassen in einen Container gehen. Heute fand dazu ein Gespräch mit der NÖ-Landesregierung statt, zu Schulbeginn kann dies so genutzt werden.

Ehemaliges Pflegeheim

Sämtliche Umzugsarbeiten sind erledigt. Reinigungsarbeiten sind im Laufen. Schulische Tagesbetreuung ist eingerichtet.

Das Lerncafe ist seit dieser Woche aktiv und unterrichtet auch schon – Bis Montag wird alles fertig sein.

Stromboje Korneuburg

VIA-Donau – Ausschreibung – wir sind nicht Bestbieter aber es gibt noch keinen Vertrag mit dem Erstgereihten.

Besseres Angebot von Powerfluxx.

Termin mit Powerfluxx ist angefragt und wird dann an die Fraktionen weitergeleitet.

Florian Berndl Bad – Rasen

Laufend Gespräche im Badbeirat - Das Bad ist derzeit geöffnet und wird solange offenbleiben, wie es der Zustand des Bodens im Freigelände zulässt. Eine Sanierung würde ein Schließen des Bades erforderlich machen und die Auswirkungen der Sanierung und die damit neuerliche Nutzung des Bades wäre erst nach Ende der Sommersaison gegeben und somit nicht sinnvoll.

Derzeit laufen die Untersuchungen der Bodenproben in Zusammenarbeit mit der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), erst nach Vorliegen der Ergebnisse wird sich mit Sicherheit sagen lassen können, welche Mittel tatsächlich zum Einsatz kamen.

Unmittelbar nach Kenntnis des aufgetretenen Schadens haben die Geschäftsführung und Eigentümerversorger Kontakt zu Chemikern, Behördenvertretern und Sachverständigen der Polizei aufgenommen und alle im Bad zum Einsatz kommenden Mittel dahingehend überprüfen lassen, ob bei Anwendung all dieser Stoffe eine Gesundheitsgefährdung der Gäste hätte bestehen können.

Der Endbericht wird dann an alle Gemeinderät:innen weitergeleitet.

TERMINE:

- 22.09.25 → Termin bei der RWA (Innovation Lab)
- 28.09.25 → 130 Jahre Rathaus – mit Ehrungen/goldenes Buch
- 04.10.25 → FFW – Eröffnung des FFW-Hauses

Danke für die Mithilfe bei den Veranstaltungen

Wortmeldungen:

GR Pfaffl, Bgm. Gepp: Container – ASO

GR Kerschbaum, STR Wobornik, Gepp: Thema Bad, Natur im Garten Gemeinde

GR Kerschbaum: Ehemaliges Pflegeheim, Energiegemeinschaft

GR Jelinek, GR Benedikter: ASO-Wasserschaden

Herr Bgm. Gepp übernimmt wieder den Vorsitz

3) Bericht des Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frau GR Flandorfer erläutert kurz den Prüfbericht vom 22.07.25. – die Stellungnahme wird nicht verlesen, jedoch an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet.

Protokoll und Stellungnahme des Prüfungsausschusses sind Bestandteil des Protokolls.

Wortmeldungen: Flandorfer, Pfaffl, Gepp

4) Musikschule – Grundsatzbeschluss

S a c h v e r h a l t :

In Korneuburg wird die Musikschule vom Verein Korneuburger Musikfreunde geführt und organisiert. Die Novelle zum Musikschulgesetz 2000 sieht keine Organisation einer Musikschule auf Vereinsbasis mehr vor. Weiters sieht die Novelle eine Untergrenze von 300 geförderten Unterrichtsstunden/ Woche vor. Ein Zusammenschluss mit Nachbargemeinden zu einem Musikschul-Verband ist notwendig und im Entstehen.

Um die Voraussetzungen für die gesetzlichen Änderungen zu schaffen, soll im 1. Schritt ein Verband mit anderen Gemeinden für eine neue, gemeinsame Musikschule gegründet werden, um gemeinsam die 300 geförderten Musikstunden zu erreichen. Ab Herbst hat die Musikschule der Musikfreunde 249 geförderte Unterrichtseinheiten. Weiters wird die Übernahme des Lehrkörpers samt Leiter in die Stadtverwaltung Korneuburg oder in den neu zu gründenden Verband erfolgen.

Im Gemeinderat Oktober 2024 kam es bereits zu folgendem Beschluss: „*Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dass die Stadtgemeinde Korneuburg den Betrieb der Musikschule Korneuburg mit dem aktuellen Lehrkörper bis spätestens 31.8.2025 in der Form eines Verbandes oder direkt in die Stadtgemeinde übernimmt - außer Personen mit arbeitsrechtlich gerichtsanhängigen Verfahren.*“

Diese Frist wird nach Absprache mit der Musikschule auf 30.6.2026 verlängert. Der Verein Korneuburger Musikfreunde wird die Musikschule auch das kommende Schuljahr 2025/ 2026 - **bis spätestens 30. Juni 2026** in Korneuburg betreiben.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bildung am 12.8.2025 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, dass der bei der Übernahme aktuelle Lehrkörper, der Musikschulleiter und die Assistentin der Musikschule bis spätestens 01.07.2026 in die Stadtgemeinde Korneuburg oder in den neu gegründeten Musikschul-Verband zu den geltenden gesetzlichen Bedingungen übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Gepp, Pfaffl, Keyl

5) 24. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm –
Örtliches Entwicklungskonzept

S a c h v e r h a l t :

In den zuständigen Gremien wurde ein Entwurf für ein Örtliches Entwicklungskonzept ÖEK erarbeitet. Die Unterlagen zur zugehörigen 24. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes waren in der Frist vom 26.08.2024 bis 07.10.2024 im Rathaus zur allgemeinen Einsicht auflegen.

Zur geplanten Änderung sind 3 Stellungnahmen des Amtes der NÖ Landesregierung eingelangt:

- Abteilung Örtliche Raumordnung RU7 – Stellungnahme zum Entwurf, DI m. Hois und DI C. Schmidt vom 18.02.2025
- Abteilung Örtliche Raumordnung RU1 – Stellungnahme zum Entwurf, MMag. A. Kaufmann vom 24.02.2025
- Abteilung Allgemeiner Baudienst Naturschutz BD1 – Stellungnahme zum Entwurf, Mag. C. Stundner vom 15.01.2025

Weiters sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- ASFINAG vom 10.09.2024
- Schwendemann Andreas vom 11.09.2024
- Suttner Bettina vom 18.09.2024
- Hochmeister Claudia und Grausam Alfred vom 23.09.2024
- Wintermeyer Monika vom 27.09.2024
- Holzinger Herbert vom 27.09.2024
- Tomann Isolde vom 27.09.2024
- Ebersdorfer Christine vom 27.09. und 30.09.2024
- Proksch Mag. Dr. Monika vom 27.09.2024
- Sprinzl Anna vom 27.09.2024
- Benes Dr. Wilfried und Benes-Kubalek Bettina vom 27.09.2024
- Richter Mag. Eva vom 30.09. und 06.10.2024
- Stoll Wolfgang vom 01.10.2024
- WKO NÖ – Wirtschaftskammer Niederösterreich vom 24.09.2024
- Dittrich Manfred vom 02.10.2024
- Die Grünen vom 07.10.2024
- Radlobby NÖ vom 07.10.2024
- Verein Brennpunkt Werft Korneuburg vom 02.10.2024

Alle eingelangten Stellungnahmen finden sich in der dem Protokoll beiliegenden Beschlussempfehlung GZ. G24100/EK24, vom 06.08.2025 des Büro Dr. Paula ZT GmbH,

wieder. Zudem beinhaltet diese eine Einordnung der Stellungnahmen aus raumordnungsfachlicher Sicht sowie allenfalls auch deren Berücksichtigung.

Das Örtliche Entwicklungskonzept gliedert sich im Wesentlichen in ein Siedlungskonzept, ein Betriebsstättenkonzept, ein Infrastruktur- und Verkehrskonzept, ein Landschaftskonzept und ein Klima- und Energiekonzept.

Anhand der Konzepte soll die Entwicklung, allen voran die städtebauliche Entwicklung, der nächsten ein bis zwei Jahrzehnte in planbaren, geordneten Bahnen laufen.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Stadtentwicklung am 12.08.2025 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt gemäß §§ 24 und 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.d.g.F. die 24. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes, das sog. Örtliche Entwicklungskonzept ÖEK gemäß beiliegendem Entwurf.

Die Änderung der Verordnung erfolgt gemäß dem, dem Akt beiliegenden Entwurf, Stand 06.08.2025 und der zugehörigen, ebenfalls dem Akt beiliegenden Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Tmej Stefan, Keyl, Kerschbaum, Schindler, Kaendl, Gepp, Jelinek

5.A) Dringlichkeitsantrag „Bürger:inneninformation zum Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes“

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Information der Bürger:innen in der Stadtzeitung und auf der Homepage über das Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderät:innen,

Begründung:

Mit dem Informationsfreiheitsgesetz, das am 1. September 2025 in Österreich in Kraft tritt, wird das sogenannte „Amtsgeheimnis“ abgeschafft und durch einen Rechtsanspruch auf Zugang zu staatlichen Informationen ersetzt. Damit erhalten Bürger:innen, Medien und Organisationen die Möglichkeit, Einblick in amtliche Unterlagen zu nehmen und Auskünfte einzuholen, soweit nicht überwiegende Geheimhaltungsinteressen (z. B. Datenschutz, Sicherheit, laufende Verfahren) entgegenstehen. Für eine Stadt mit der Größe Korneuburg bedeutet das u.a. :

- Bürger:innen können künftig Einblick in Unterlagen der Stadtgemeinde verlangen, die bisher nur sehr eingeschränkt zugänglich waren.
- Jede:r Bürger:in hat ein subjektives Recht auf Information, das im Verwaltungsverfahren auch eingefordert werden kann.
- Die Gemeinde ist verpflichtet, innerhalb von Fristen zu antworten und die Information – soweit zulässig – bereitzustellen.
- Transparenz stärkt das Vertrauen in Politik und Verwaltung und ermöglicht eine aktive Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen, die Korneuburg betreffen.

Die Stadtzeitung ist das zentrale Medium, mit dem die Stadtgemeinde fast alle Haushalte erreicht. Damit wird gewährleistet, dass alle Bürger:innen, unabhängig von ihrem Informationsstand oder Online-Affinität, über ihre neuen Rechte informiert werden.

Die Veröffentlichung ist nicht nur eine Serviceleistung, sondern trägt auch dazu bei, dass Verwaltung und Politik in Korneuburg transparenter und bürgernäher agieren. Gerade auf Gemeindeebene, wo Entscheidungen das unmittelbare Lebensumfeld betreffen, ist Information ein entscheidender Schlüssel für Demokratie und Mitgestaltung.

Daher stellt die Gefertigte den Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Korneuburg möge beschließen:

Die Stadtgemeinde Korneuburg informiert die Bürger:innen in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung und auf der Website der Stadtgemeinde über das Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes am 1. September 2025.

Der Beitrag soll in klarer und verständlicher Sprache folgende Punkte beinhalten:

1. Ab wann das Informationsfreiheitsgesetz in Kraft tritt.
2. Welche Rechte die Bürger:innen dadurch erhalten (z. B. Recht auf Einsicht in Gemeindedokumente, Anspruch auf Auskunft).
3. Wie Anträge gestellt werden können (zuständige Ansprechstelle in der Stadtgemeinde, formale Anforderungen, Fristen).
4. Wo jene Informationen, die künftig aufgrund der Höhe der Einwohnerzahl der Gemeinde, aktiv veröffentlicht werden müssen, zu finden sein werden.
5. Mögliche Ausnahmen (z. B. Datenschutz, Sicherheitsinteressen)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Kaindl, Gepp, Keyl, Peterl, Kerschbaum

6) Allfälliges

Herr Bgm. gratuliert allen die im Juli und August Geburtstag hatten.

Da keine Wortmeldung mehr vorliegt, schließt Herr Bgm. Gepp die öffentliche Sitzung um 19:42 Uhr.

Der Bürgermeister:

Christian Gepp, MSc

Für die SPÖ-Fraktion:
GR Thomas Pfaffl

Für die ÖVP-Fraktion:
Peter Schindler

Für die Fraktion – die GRÜNEN:
GR Bernhard Jelinek

Für die FPÖ-Fraktion:
GR Mag. Hubert Keyl

Für die Fraktion – die NEOS:
GR Kathrin Kaindl, BA

Für das Protokoll:
STDir. Mag. Christian Wieser; MBA

VB Martina Czeiska